Erscheinungsort Neidling. An einen Haushalt. Eigener Verteilerdienst. Nr. 3, Okt. 2021

SPÖ

NEIDLING *Aktuell*

www.neidling.spoe.at

Flohmarkt 2021

Es war ein großartiger Flohmarkt 2021. Es gab so viele Flohmarktware wie noch nie. Ungefähr 40 Helferinnen und Helfer waren einen Tag lang beschäftigt, die Sachen zu sortieren. Bei schönstem Kaiserwetter kamen viele Besucher nach Afing. Bücher, Geschirr, Kleidung, Deko, Bilder, Spielsachen - für jeden war garantiert ein Schnäppchen dabei. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön ergeht an Ingrid und Franz Temper, die die Lokalitäten alle Jahre wieder zur Verfügung stellen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie Leben retten...

Möglichkeit zur Blutspende:

In der Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten
Propst Führer-Straße 11
3100 St. Pölten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 - 13:00 Uhr und Mi 8:00 - 18:00 Uhr (ausgenommen Feiertage).
Um Voranmeldung wird ersucht. Tel.: 02742/9004-10690

Diese wunderschöne große Platane vor der Neidlinger Volksschule gibt es leider nicht mehr. Sie wurde bis 2018 jährlich laut Baumkataster überprüft. Es gab keine Beanstandungen für diesen gesunden Baum. Alle anderen Schattenspender im Eingangsbereich der Volksschule sind ebenfalls nach und nach mirnixdirnix einfach verschwunden. Dieses Foto entstand im Dezember 2018. Aus irgendeinem Grund wurde die Platane unsachgemäß zurückgeschnitten. Das muss im Sommer oder im Herbst 2018 angeordnet worden sein. Im Frühjahr des Jahres 2019 fiel der Baum Kabelverlegungsarbeiten zum Opfer. Ersatzpflanzungen sind bis dato nicht erfolgt. Warum nicht? Jede Neupflanzung ist wichtig als Maßnahme gegen die Klimaerwärmung.

Alles Gute!

Klaus Temper feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist SPÖ-Gemeinderat außer Dienst und genießt jetzt seinen Ruhestand.
Wir wünschen noch einmal alles Gute!

Verstehen Sie Mostviertlerisch?

Sind Sie ein echter Mostviertler? Psychotest zur eigenen sprachlichen Entwicklung. Viel Vergnügen!

1. entarisch
2. schtruttn
3. söcha
4. sudan
5. a kaas
6. owi
7. greazeig
8. dunaweda
9. dahaschpin
10. tramhappat
11. heisl
12. vagödsgod
13. gschamig
14. podschad
15. laan
16. aufawin
17. inschpekta
18. oschean
19. liab
20. a könarin
21. aufschpissn
22. abuat
23. scheagln
24. de höfte
25. a maasn

Testergebnis:

0 Fehler - Original Mostviertler
1 Fehler - Zuagroasta
2 Fehler - Pluza
3 Fehler - Mostpluza
4 Fehler - Owamostpluza
5 Fehler und mehr - ausweisn oda Nodschlochtn

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ-Gemeinderatsfraktion der Marktgemeinde Neidling, vertreten durch GGR Maria Hromecek, Goldeggerbachstraße 2, 3110 Neidling. Druck: Eigene Vervielfältigung.

Hauptkritikpunkte der SPÖ an der türkis-grünen Steuerreform im Überblick:

- Hauptprofiteure der Steuersenkung sind Großkonzerne und türkise Großspender. Steuergeschenke gibt es für jene Großunternehmen, die schon in der Corona-Krise besonders stark gefördert wurden.
- Von der Senkung der Steuerstufen profitieren Einkommen erst ab 18.000 Euro jährlich. Je mehr jemand verdient, umso höher die Steuersenkung. Doch auch hier gilt zu bedenken, dass sich Arbeitnehmer*innen ihre Entlastung durch die kalte Progression bereits selbst finanziert haben.
- Geringverdiener*innen profitieren von der Senkung der Steuerstufen nicht. Betroffen sind vor allem Frauen, Studierende und Alleinerziehende. Sie leiden auch besonders unter der aktuellen Teuerungswelle.
- Finanzierungsmodell für Zukunftsinvestitionen fehlen völlig. Kein Geld für Bildung, Gesundheit und Pflege lassen Privatisierungen und Sozialabbau befürchten.
- Die Steuerreform ist nicht gegenfinanziert. Woher das Geld für die Steuergeschenke für Konzerne kommt, ist völlig unklar. Auch hier ist zu befürchten, dass Arbeitnehmer*innen die Kosten tragen müssen.
- Mieter*innen mit Gas- oder Ölheizung sowie Pendler*innen mit langen Wegstrecken steigen beim sogenannten "Öko-Bonus" mit einem Minus aus.
- Aber es gibt auch Gewinner: Bauern und Forstbesitzer. Denn der Agrardiesel für Land- und Forstwirtschaft wird billiger. Das hat mit Klimaschutz natürlich nichts zu tun, aber sehr viel mit der altbekannten türkisen Klientelwirtschaft.

Alles Gute!

Johann Kranabetter feierte Ende Juni seinen 90. Geburtstag. Der rüstige Jubilar ist Sozialdemokrat der ersten Stunde. Er war viele Jahre lang SPÖ-Mandatar noch unter Bürgermeister Strasser.

Wir wünschen weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit!

Kommentar von GR Maria Hromecek

Klima-bonus?

Sollte das Versprechen der aktuellen Bundesregierung wahr werden, bekommt jede(r) NeidlingerIn im Jahr 2022 einmalig 200,-- Euro aufs Konto überwiesen. Das ist der sogenannte Klimabonus, der die Teuerung von Benzin und Brennstoffen ausgleichen soll. Die Prinzersdorfer erhalten nur 167 Euro pro Kopf und die St. Pöltner 133,-- Euro. Da gibt es ja ein gutes öffentliches Verkehrsnetz, wird argumentiert.
Was ist eigentlich aus der Resolution der Gemeinde geworden, in dem die St. Pöltner Umlandgemeinden an den Nahverkehr angedockt werden sollen? Das war immerhin schon 2009. Geredet wird viel, getan eher weniger. Ein Hoffnungsschimmer ist das 1-2-3 Klimaticket. Für Vielreisende ein großer Schritt in die Zukunft. Einmal ein Ticket gekauft, erspart viel Zeit und Geld. Kein Anstellen beim Fahrkartenschalter, es gilt bei allen Verkehrsmitteln. Ohne viel Nachzudenken kann man bequem Bus, Bahn oder in Wien die U-Bahn benützen.

Klimabonus hin oder her: Die Tatsache, dass es immer weniger Bäume, Vögel und Insekten gibt, ist nicht wegzuleugnen. Man braucht nur alte Fotos anschauen: Da war viel, viel mehr Grün als jetzt. Mit Geld wird das nicht zu richten sein. Das alte Indianersprichwort: "Erst wenn der letzte Fluss vergiftet ist, der letzte Fisch gefangen ist, werden wir merken, dass man Geld nicht essen kann" gewinnt gerade in unserem Jahrtausend immer mehr an Bedeutung.

Meiner Meinung nach gehört zur neuen VRV 2015 (=Rechnungsabschluss der Gemeinden) unbedingt auch eine Baum- bzw. Ökobilanz eingeführt. Der Klimaerwärmung können wir mit Geld nicht gegensteuern, und sei es noch so gut gemeint.

Maria Hromecek

Auflösung Mostviertlerisch

1. unheimlich
2. schüren
3. selchen
4. nörgeln
5. Käse
6. hinunter
7. Grünzeug
8. Gewitter
9. stolpern
10. schläfrig
11. Toilette
12. Danke (vergelte es Gott)
13. schamhaft
14. ungeschickt
15. auftauen
16. anmalen
17. Polizist
18. abkratzen
19. lieb
20. Kellnerin
21. aufspießen
22. Toilette
23. schielen
24. Hälfte
25. Glück

Sicherheit und Bildungszukunft für unsere Kinder in den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen – noch sind viele Fragen offen!

Der **Schulstart 2021** für 206.690 SchülerInnen in NÖ erfolgte abermals ohne geeignete **Rahmenbedingungen** von Bildungsminister Fassmann – er ist seit **18 Monaten** säumig! Mittlerweile hat die Bundesregierung den **2. Schulstart** vermasselt! Die **SPÖ NÖ** fordert endlich ein **lösungsorientiertes** Arbeiten.

Mit der **Sommerschule NEU**, soll dem Aufholen von Lerndefiziten Rechnung getragen werden. Die **SPÖ** schlägt daher die Schaffung von **10.000 kostenfreien Sommerschulplätzen** mit der Verschränkung von Bildung und Freizeit, Start 3 Wochen vor **Schulbeginn** und aktiver Einbindung der **Gemeinden** und **Vereine**, vor. Es gilt rasch wieder Vertrauen zurückzugewinnen, denn die mittlerweile **1.640 Schulabmeldungen** sind mehr als alarmierend!

SPÖ LPV LHStv. Franz Schnabl fordert darüber hinaus auch ganz klare und einheitliche **Maßnahmen** aus dem **Bildungsministerium** in der Kleinkinderbetreuung. Schnabl: „Denn ist es nicht einzusehen, dass Maßnahmen zur Covid-Eindämmung in NÖ andere sind als z.B. in Oberösterreich."

Die **Praxistauglichkeit** der Maßnahmen steht nicht erst seit dem Bekanntwerden des Test-Chaos der letzten Wochen auf dem Prüfstand! Das Bildungsministerium muss hier rasch für funktionierende **Abläufe** sorgen. In engem Zusammenhang mit den Schultestungen steht auch das Abwassermonitoring. Hier ist Vorsicht geboten, denn ein **Abwassermonitoring** einer gesamten Region darf nicht zu Maßnahmen an einem Schulstandort führen.

Wolfgang Kocevar, Landesgeschäftsführer der SPÖ NÖ, berichtet von einem überquellenden **Beschwerdebriefkasten** (beschwerdebriefkasten.at), den die SPÖ NÖ zum Schulstart eingerichtet hat: „Bereits über **300 Zuschriften** haben uns erreicht und zeigen: Auch nach 18 Monaten Pandemie stellen sich in den ersten Schulwochen einmal mehr eine **Menge Fragen** für die SchülerInnen, Eltern, PädagogInnen und Gemeinden und den Menschen fehlt ein **schlüssiger Plan** seitens des Bildungsministeriums." Kocevar fordert: „Das **Schulchaos muss gestoppt werden** und das gefährliche Spiel mit der Gesundheit, Sicherheit und Bildungszukunft unserer Kinder und Jugendlichen darf keine weitere Fortsetzung finden."

Steigende Zuschriften sind in den letzten Tagen zum Thema **„Laptops/Tablets"** zu verzeichnen. „Wir schreiten in eine digitale Zukunft", beschreibt der Landesgeschäftsführer: „Unser **Bildungssystem** darf nicht länger in der Vergangenheit verweilen. Jeder Schüler und jede Schülerin braucht einen **Laptop**, unabhängig von der Fülle der Geldbörse der Eltern, um bestmöglich auf die **Zukunft** vorbereitet zu sein. Schließlich ist sogar jemand im Bildungsministerium draufgekommen, dass die Anschaffung – angesichts von **Homeschooling** und Co. – Sinn machen würde. Allerdings vorerst nur mal für die 5. und 6. Klassen Unterstufe. Eine **Schülerin**, die uns geschrieben hat (Anm.: 1. Klasse Neue Mittelschule) wäre also heuer dabei – aber warum hält sie ihr mobiles **Endgerät** noch nicht in Händen? Sie zählt möglicherweise zu jenen Kindern, die noch Wochen und Monate – vielleicht sogar bis zum Semesterende – darauf warten müssen. Weil **Faßmann** ein weiteres Mal **zu spät** und **zu zögerlich** gehandelt hat."

NEIDLINGER ADVENT

Der "Neidlinger Advent" soll heuer wieder stattfinden, und zwar am 5.12.2021. Sollten sich coronabedingte Änderungen ergeben, werden wir Sie rechzeitg informieren.
Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch.

Aus der Gemeinde

● Die letzte Gemeinderatssitzung hat am 5.10.2021 im Gemeindeamt Neidling stattgefunden.Es gab keine Zuhörer. 3 ÖVP-Mandatare und 1 FPÖ-Mandatar waren entschuldigt.

● Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses lobte die gute Arbeit der Gemeindearbeiter, die ihre vielfältigen Tätigkeiten ausgezeichnet erledigen.

● Straßenbauarbeiten sollen am Sonnweg in Dietersberg stattfinden und in der Rustfeldstraße in Flinsbach. Der Bestbieter war die Firma Schmalek. Die Arbeiten belaufen sich auf 189.000,-- Euro.

● Drei Grundstücke in Griechenberg/Enikelberg (neue Siedlung) wurden an die Allgemein gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft verkauft. Das Vorkaufsrecht der Gemeinde ist auf den Rechtsnachfolger zu übertragen.

● Die Dienstbarkeitsverträge für den Hochbehälter Steinberg in Flinsbach werden ergänzt. Diese Angelegenheit zieht sich schon seit 2018.

● Die Förderverträge für Abwasser und Wasserleitung werden mit 18% bzw. mit 14% beschlossen. Sonst gibt es keine Förderung.

● Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Lustbarkeitsabgabe.Veranstalter von Bällen z.B. müssen an die Gemeinde keine Abgabe mehr zahlen.

● Ein Superedifikatsvertrag für ein POP (Point of Presents) Gebäude wurde beschlossen. Das ist nichts anderes als das "Haus" für das Glasfasernetz. Falls wir das Glasfasernetz bekommen (offiziell ist es noch nicht), wird auf der Wiese neben dem Friedhofsparkplatz dieses Gebäude errichtet. Es ist der einzige Verteilerknoten für das Breitbandinternet.

● Erwähnenswert ist noch, dass alle Beschlüsse einstimmig waren. Interessant ist, was nicht auf der Tagesordnung stand: Gemeindezentrum, Heizkostenzuschuss etc.

Kommentar von GGR Thomas Slansky

Sommer-pause!

Nun sind bereits wieder ca 3 Monate seit der letzten Ausgabe von Neidling Aktuell vergangen.Vielleicht können Sie sich noch erinnern (oder Sie lesen es einfach auf unserer Homepage nach..) dass ich damals die wichtigen Themen in unserer Gemeinde angeschnitten habe bzw. den Willen der sozialdemokratischen Fraktion, gemeinsam auch in den Sommermonaten in den verschiedenen Gremien der Gemeinde tätig zu sein.

Nun, was ist passiert?

Ob das Breitband-Internet (zur Erinnerung: erster Anmeldeschluss Ende Juli 2021) nun kommt oder nicht, ist zu Redaktionsschluss nach wie vor offen. Gibt es nun genug Anmeldungen - werden Katastralgemeinden von der neuen Technolgie "ausgeschlossen", weil es zu wenig Anmeldungen gibt - nicht passiert, wenn sich bereits angemeldete Haushalte nun entschließen, doch nicht mitzumachen etc. Alles nicht geklärt!

In den Sommermonaten gab es keine Sitzungen - weder Ausschüsse noch Gemeindevorstand oder Gemeinderat sind zusammengetreten. Meiner Meinung nach sehr schade, da es doch sehr viele wichtige Dinge in der Gemeinde zu klären gäbe und wertvolle Zeit verstrichen ist.

Häufigere und intensivere, zielorientierte Sitzungen sind meines Erachtens äußerst wichtig! Megasitzungen mit 30 Tagesordnungspunkten dürfen nicht zur Regel werden - schließlich sollte man im Gemeinderat auch vor den jeweiligen Abstimmungen alle Informationen haben und erst danach nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen treffen.

Thomas Slansky

PRÜFSTELLE

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

Johannes Mahrl

3110 Neidling, Walter Eder Straße 4
Tel.: 0 27 41 / 68 8 55
Mobil: 0664 / 89 78 211

Castello
RESTAURANT • BAR

Goldegg Golf 1, 3110 Neidling
Reservierungen unter Tel Nr.: 0664 270 63 70
www. castello-restaurant.eatbu.com

Gans'l Zeit

Ab 25. Oktober bis 5. November täglich frisches Gans'l mit einem 1/4 lt. Grünen Veltliner um € 18,50

Ein großes Restaurant mit einer Kapazität für 100 Personen bietet sich für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern oder sonstige Jubiläen sehr gut an. Termine 2022 auf Anfrage.

Gasthaus Jachs

Neidlinger Ortsstraße 29
3110 Neidling
Tel.: 0 27 41 / 8287

Wildwochen ab sofort

Vorschau Ganslessen ab 1.11.

RUDOLF
HEINZL GASTHAUS

Bis 24. Oktober: Spezialitäten vom Fohlen

Ganslessen vom 7. - 14. November
(Vorbestellung erbeten unter 02741/8251)

Die Gemeindevertreter der SPÖ

Das Team der SPÖ:

GR Maria Hromecek
geb. 1964
Angestellte

Vorsitzende des Umweltausschusses

GGR Thomas Slansky
geb.1966
Angestellter

Gemeindevorstand; Finanzausschuss

GR Brigitte Klammer
geb.1961
dipl. Physiotherapeutin

Vorsitzende des Prüfungsausschusses;

GR Jürgen Kranabetter
geb. 1979
Techn. Angestellter

Bauausschuss; Raumordnungs-Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss

GR Christina Höchtl
geb. 2000
Bürokauffrau

Familien- und Schulausschuss

Wir sind eine Partei mit einem breiten Angebot für alle, die ein faires, soziales und demokratisches Österreich wollen. Für uns stehen die vielen im Zentrum, die es nicht immer einfach im Leben haben – nicht die wenigen, die es sich richten können.Die SPÖ hat Österreich positiv verändert. Für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss man immer wieder aufs Neue kämpfen. Das wissen wir – und genau das ist es, was wir gerne tun.

Zuhörer...

....sind bei den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates herzlich willkommen. Bitte schauen Sie auf die Homepage der SPÖ-Neidling, da ist die Tagesordnung wenige Tage vor einer Sitzung ersichtlich. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild über die Arbeit des Gemeinderates.
Gerne informieren wir Sie auch persönlich über wichtige Termine. Bitte einfach ein Mail an maria.hromecek@aon.at oder telefonisch/persönlich bei einem unserer Funktionäre.

www.neidling.spoe.at

Wir sind stets bemüht, unsere Homepage so aktuell und attraktiv wie möglich zu gestalten. Wenn wir Sie einladen dürfen, einen Vergleich anzustellen: aus unserer Sicht ist die Homepage der SPÖ Neidling sehr interessant, mit aktuellen Fotos und Berichten. Sehen Sie sich bitte andere vergleichbare Homepages an und bilden Sie sich bitte selbst ein Urteil. Sie werden überrascht sein, so viel ist gewiss!

Die Redaktion

Die SPÖ Neidling lädt herzlich ein zum

Neidlinger Wandertag

26. Oktober 2021

Start und Ziel beim GH Jachs

Wanderroute:

Eine wunderschöne Route durch unsere Gemeinde

Start ab 13.00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Jedes Kind bekommt ein Gratis-Getränk und ein kleines Geschenk.

Start und Ziel: GH Jachs
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Streckenlänge: ca. 7 km
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die SPÖ Neidling